



Freitag
12. Oktober
10 - 17 Uhr

B L I C K **H** i n e i n
Tag der offenen Tür
Bezirkshauptmannschaft

Erleben - Informieren - Feiern in der BH

Ein interessantes, spannendes und zugleich geselliges Programm erwartet die Besucher beim Tag der offenen Tür am Freitag, dem 12. Oktober von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Die Ausstellung vor dem Amtsgebäude

Schon vor dem Amtsgebäude gibt es eine Informations- und Erlebnisschau der besonderen Art. Die Freiwillige Feuerwehr Hartberg präsentiert das Gefährlichen-Stoffe-Fahrzeug, das in der gesamten Region Oststeiermark zum Einsatz kommt. Den ganzen Tag über ist es möglich, von der Drehleiter des FF-Fahrzeuges einen Blick von oben aus 23 m Höhe auf die Bezirkshauptmannschaft sowie die Stadt zu machen.



Aus dem Korb auf der Drehleiter von der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg ist ein Blick aus 23 Metern Höhe möglich

Die Polizei wird neben zwei Einsatzfahrzeugen und einem Polizei-Motorrad mit einem Info-Stand vertreten sein. Beim Österreichischen Roten Kreuz kann ein Rettungswagen sowie ein Wagen der mobilen Dienste betrachtet werden. Darüber hinaus werden im Info-Zelt lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgezeigt. Bei der Berg- und Naturwacht gibt es nicht nur Informationen über die Natur und Umwelt sowie die wildlebenden Tiere in der Region, sondern auch ein kleines Gewinnspiel für Kinder. Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg informiert über „Gscheit feiern“. Es gibt für alle Besucher kostenlos Abfalltrenntaschen. Fahrzeuge, die man sonst beim Einsatz auf der Straße in Bewegung sieht, versetzen hier die Besucher in Staunen. Der Straßenerhaltungsdienst STED präsentiert ein riesiges Winterdienst-Schneeräum- und Streufahrzeug sowie einen Unimog mit Mähausstattung. Neu im Ausstellungsreigen mit dabei sind das Kriseninterventionsteam KIT und das Hospizteam Hartberg.

Die Vorträge

Ein Blick zurück wird um 10.00 und 14.00 Uhr beim Vortrag des Historikers Johann Hofer (im Bild rechts) gemacht. In seinem Vortrag präsentiert er die geschichtliche Entwicklung der letzten 150 Jahre aus Sicht der Bezirkshauptmannschaft.

